

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:480238-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leipzig: Elektroinstallationsarbeiten  
2019/S 198-480238**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Delitzscher Straße 141  
Leipzig  
04129  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle  
Telefon: +49 341909-3250  
E-Mail: [ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de](mailto:ausschreibungsstelle@sanktgeorg.de)  
Fax: +49 341909-3251  
NUTS-Code: DED51  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04D63A/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y04D63A>

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: kommunale Gesellschaft

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Kuwea Licht 2019  
Referenznummer der Bekanntmachung: 076 19/KUWEA/Licht

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

45311200

**II.1.3) Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Vergeben wird die Erneuerung von Beleuchtungstechnik in Gebäuden, Hauseingängen, sowie von Straßenlaternen. Zusätzlich werden einige Bereiche mit Bewegungsmeldern ertüchtigt und eine Lichtsteuerung der Straßenlaternen installiert.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED51

Hauptort der Ausführung:

Klinikum St. Georg gGmbH

Delitzscher Straße 141

04129 Leipzig

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vergeben wird die Erneuerung von Beleuchtungstechnik in Gebäuden, Hauseingängen, sowie von Straßenlaternen. Zusätzlich werden einige Bereiche mit Bewegungsmeldern ertüchtigt und eine Lichtsteuerung der Straßenlaternen mit installiert.

Beschreibung des Auftragsvolumens:

— 374 St. T5/T8 Leuchten tauschen,

— 48 St. 2G10 Leuchten tauschen,

— 63 St. Straßenleuchten-Köpfen tauschen,

— 63 St. Parametrierung einer Lichtsteueranlage der Leuchten-Köpfe,

— 98 St. Hauseingangsleuchten vor Ort umrüsten,

— 69 St. Bewegungsmelder nachrüsten,

— 510 m Steuerleitung einbauen,

— 1 St. Kleinverteiler mit 3 Schaltschützen, Energiezähler, Zeitschaltuhr.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 100

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 06/01/2020

Ende: 28/02/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Der Beschaffungsgegenstand ist Bestandteil der Fördermaßnahme Energetische Optimierung des Quartiers Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig. Die Mittelbereitstellung erfolgt überwiegend über die nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit, Förderkennzeichen 03KSM0005.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis einer Präqualifizierung

Oder

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters:

— zur Eintragung in das Handels- oder Berufsregister,

— zur Gewerbeanmeldung.

Ggf. eidesstattliche Erklärung oder vergleichbare Bescheinigung einer Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist. (Vorlage Kopie);

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 2 VOB/A EU, insbesondere zu

a) Nachweis einer entsprechenden Haftpflichtversicherung;

c) eine Erklärung über Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Nachweise gem. § 6a Abs. Nr. 3 VOB/A EU, insbesondere zu

a) Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

b) Angabe der technischen Fachkräfte, über die der Unternehmer für die Ausführung der Leistungen verfügt;

g) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal;

i) Angabe, welche Teile der Leistung der Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Die vorgenannten Nachweise zur Prüfung der Biereignung sind dem Angebot zwingend beizufügen. Alternativ kann eine einheitliche europäische Eigenerklärung – Download unter:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/espd/filter?lang=de> mit den entsprechenden Angaben ausgefüllt abgegeben werden.

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/11/2019

Ortszeit: 14:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/12/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 12/11/2019

Ortszeit: 14:00

Ort:

Klinikum St. Georg gGmbH

Delitzscher Str. 141

04129 Leipzig

Ausschreibungsstelle Haus 46, Aufgang A, 1. Etage

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nichtöffentliche elektronische Angebotseröffnung

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das gesamte Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich elektronisch. In Papierform eingereichte Angebote führen zur Nichtberücksichtigung.

Zur Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ist eine kostenfreie Registrierung unter [www.dtv.de](http://www.dtv.de) als Bieter erforderlich. Alle dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind an den geforderten Stellen mit einer Unterschrift zu versehen und eingescannt im Bietermodul des DTVP hochzuladen (Dateibezeichnung bitte mit Bietername). Der Bewerber trägt das Übermittlungsrisiko und ist für den fristgerechten Eingang des vollständigen Angebotes verantwortlich.

Sollten Fragen von Bewerbern auftauchen, können diese über das Bietermodul an den Auftraggeber gerichtet werden. Die Antworten sind unter der in I.3) genannten Adresse abrufbar. Nicht registrierte Bewerber erhalten darüber keine weitere Information sondern müssen sich selbstständig darum bemühen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y04D63A

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
PF 101364  
Leipzig  
04013  
Deutschland  
Telefon: +49 341977-3202  
E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)  
Fax: +49 341977-1049

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Für Amtshandlungen der Vergabekammern werden Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben (§ 182 GWB).

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/10/2019